



1 Prambanan Tempel © Mag. Peter Brugger 2 Tengger-Krater © Cezary Wojtkowski/stock.adobe 3 Tanah Lot-Tempel © Nikolai Sorokin/stock.adobe

Höhepunkte Indonesiens: Java - Sulawesi - Bali

- + Prambanan- und Borobudur-Tempel auf Java
- + Dieng Plateau und Bromo Vulkan
- + Toraja-Hochland auf Sulawesi

1. Tag: Wien/München - Doha - Jakarta. Linienflug mit Qatar Airways nach Doha (ca. 09.40 - 15.55 Uhr) und um 18.45 Uhr weiter nach Jakarta.

2. Tag: Jakarta - Yogyakarta - Wonosobo. Am Morgen (ca. 07.45 Uhr) Ankunft in Jakarta - kurzer Weiterflug nach Yogyakarta, das wir gegen Mittag erreichen. Am Nachmittag fahren wir in die Stadt Wonosobo (900 m), die von drei mächtigen Vulkanen umgeben ist.

3. Tag: Wonosobo - Dieng Plateau - Magelang. Auffahrt zum über 2000 m hoch gelegenen Dieng Plateau, der „Zuflucht der Götter“. Inmitten einer ungewöhnlichen Landschaft mit heißen Quellen, blubbernden Schlammlöchern und mehreren farbenprächtigen Seen treffen wir auf die ältesten hinduistischen Tempel Javas und wandern durch die grandiose Landschaft. Die mittags hereinfliegenden Wolken vermitteln den Eindruck, den Göttern sehr nahe zu sein. Zwischen den Vulkanen Sundoro und Sumbing erreichen wir am Nachmittag Magelang nahe dem Borobudur (UNESCO-Welterbe), dem größten buddhistischen Stupa der Welt, wo wir den Sonnenuntergang erleben wollen.

4. Tag: Borobudur - Yogyakarta. Einer der Höhepunkte Zentraljavas ist Borobudur - wie ein mehrstufiges Mandala geformt und mit hunderten Buddhafiguren und 1300 fast vollplastischen Steinreliefs geschmückt, die u.a. vom Leben Buddhas erzählen. Kurz nach der Fertigstellung wurde das prachtvolle Bauwerk von einem der schwersten Ausbrüche des Vulkans Merapi verschüttet und verfiel im Laufe der Jahrhunderte (2022 für Außenbesichtigung offen!). Am Nachmittag geht es weiter nach Yogyakarta, dem kulturellen Zentrum von Java, wo wir den Vogelmarkt besuchen. Am Abend erleben wir eine Ramayana Tanztheater-Aufführung.

5. Tag: Yogyakarta - Prambanan - Surakarta. Am Vormittag geht es mit Fahrraddirikshaw durch die Stadt Yogyakarta - wir besuchen den Sultanspalast (Kraton) und das Wasserschloss Taman Sari. Ein Ausflug mit dem Bus bringt uns nach Prambanan - drei große, überreich mit Steinmetzarbeiten geschmückte, den hinduistischen Hauptgottheiten geweihte Tempel und viele kleine Schreine faszinieren uns beim Besuch der Tempelanlage (UNESCO-Weltkulturerbe), die als die größte und schönste von Java gilt. Die Steinreliefs an den Tempelwänden erzählen alte indische Epen. Am Nachmittag Fahrt nach Surakarta/Solo, in die zweite wichtige Sultans-Stadt von Zentral-Java.

6. Tag: Surakarta - Mojokerto - Trowulan - Malang. Nach einem kurzen Besuch des Kraton, der Palastanlage des Sunans (Königs) von Surakarta, geht es mit dem Zug nach Mojokerto und weiter mit dem Bus nach Trowulan, wo im 14./15. Jh. die Hauptstadt des hinduistischen Majapahit-Reichs lag. Im Zenit seiner Macht beherrschte dieses Reich große Teile des heutigen Indonesiens und die malaiische Halbinsel. Wir besichtigen das Wasserbecken mit dem Candi Tikus und bewundern das mächtige Tor Wringin Lawang, den hinduistischen Brahu Tempel und den Tempel Candi Bujang Ratu. Am Nachmittag erreichen wir die klimatisch angenehme Stadt Malang.

7. Tag: Malang - Vulkan Bromo - Tengger (UNESCO-Welterbe). Von den Tempeln in Singosari und Tumpang geht es über eine atemberaubende Strecke mit offenen Geländewagen auf den westlichen Krater des Tengger-Vulkans (2000 m) hinauf. Der im Süden vom 3676 m hohen Vulkan Semeru (der höchste auf Java) überragte Tenggerkrater hat einen Durchmesser von mehr als 8 km. In seinem Inneren erheben sich drei kleinere Calderas mit dem noch aktiven Bromo-Vulkan. Es besteht die Möglichkeit, die Grassteppe und das Sandmeer des Tenggers zu durchwandern oder mit dem Jeep zu durchqueren. Vom Krater blicken wir in den dampfenden „Höllenschlund“ des 2011 zuletzt aktiven Vulkans. Nächtigung in einem guten Hotel beim Krater, von dem wir den Blick auf diese grandiose Landschaft genießen.

8. Tag: Bromo - Surabaya - Ujung Pandang/Makassar (Sulawesi). Wer früh aufsteht, kann mit dem Jeep zu einem Aussichtspunkt (2770 m) fahren, um den Sonnenaufgang beim Tenggerkrater mit dem majestätischen Semeru-Vulkan zu genießen. Am späten Vormittag geht es zur Nordküste von Java, zum Tempel Candi Jawi, zum Schlammvulkan Sidoarjo und weiter nach Surabaya. Am späten Nachmittag Flug auf die Insel Sulawesi nach Ujung Pandang/Makassar.

9. Tag: Ujung Pandang - Schmetterlingstal Bantimurung - Tempe-See. Durch die tropische Karstlandschaft von Süd-Sulawesi - vorbei an Reisfeldern und Kokospalmen - erreichen wir am Vormittag das Schmetterlingstal Bantimurung. Bei einer Wanderung durch das landschaftlich reizvolle Tal können wir eine Vielzahl an Schmetterlingen und Wasserfällen sehen. Weiterfahrt nach Sengkang zum schönen Tempe-See: Schmale, motorisierte Boote bringen uns vorbei an zahlreichen Wasservögeln und schwimmenden Gärten zum schwimmenden Dorf Wajo. Übernachtung im einfachen (bestmöglichen) Hotel.

10. Tag: Tempe-See/Sengkang - Palopo - Toraja-Hochland. Wir folgen der Ostküste Richtung Norden und fahren durch Gewürzgärten in das zentrale Hochland - die Heimat des Toraja-Volkes. Dank der schönen Landschaft, der fantastischen Häuser, des außergewöhnlichen Begräbniskultes und der Grabanlagen ist es weltberühmt.





1 Dorf im Toraja-Hochland © Anton Eder 2 Borobudur © Mag. Peter Brugger 3 Bali, Reisterrassen © asab974 - stock.adobe.com

11. - 13. Tag: Ausflüge im Toraja-Hochland. Drei Tage stehen uns für die in schöne Landschaft eingebetteten Toraja-Dörfer mit ihren reich geschnitzten Holzhäusern zur Verfügung. Den Hänge-, Fels- und Höhlengräbern gilt ebenfalls unsere Aufmerksamkeit: Wir sehen alte geschnitzte Holzsärgе, die in Tropfsteinhöhlen abgestellt sind, von Steingalerien herablickende Tau-Tau-Figuren und geheimnisvolle megalithische Steinsetzungen. Wir besuchen u.a. Kete Kesu, Palawa, Batutumonga und Lokomata. Bei einer Wanderung in das Tal nach Rantepao sehen wir die mühsam angelegten Reisterrassen und erleben die Torajas bei ihrer täglichen Arbeit. Mit etwas Glück sehen wir auch eine der aufwändigen Begräbniszeremonien.

14. Tag: Toraja-Hochland - Ujung Pandang/Makassar. Heute geht es zur Westküste nach Pare-Pare, der wir in das Siedlungsgebiet der Buginesen folgen, die als tollkühne Seefahrer und für ihre Pfahlbauhäuser bekannt sind. Anschließend kurze Rundfahrt durch Ujung Pandang, u.a. zum Segelschiffhafen. Übernachtung in Makassar.

15. Tag: Ujung Pandang/Makassar - Bali - Ubud. Am Morgen Flug auf die Götter-Insel Bali mit ihren Sehenswürdigkeiten und Naturschönheiten, wie die Tempel Batuan, Sakah, Mas und Samuan Tiga sowie die Eremitenhöhle Goa Gaja. Am Abend erreichen wir Ubud, das für seine Künstler bekannt ist - ein idealer Ausgangspunkt, um das traditionelle, tw. noch unberührte Bali zu entdecken. Sollte eines der vielen Feste abgehalten werden, so nehmen wir daran teil.

16. Tag: Ubud - Penelokan - Denpasar. Abseits der ausgetretenen Touristenpfade erkunden wir einige der interessantesten Attraktionen. Eine kurze Wanderung führt durch die berühmten Reisterrassen bei Tegallalang. Nach einem grandiosen Blick in den gewaltigen Vulkankrater, in dem der Batur-See und der aktive Batur-Vulkan liegen, erlaubt der Quelltempel Gunung Kawi Sebatu einen Einblick in die Religiosität der Hindus, ebenso wie die Begräbnis-Gedenkstätten Gunung Kawi. Am Abend Transfer zum Flughafen Denpasar.

17. Tag: Doha - Wien/München. Kurz nach Mitternacht Rückflug nach Doha (ca. 00.35 - 05.10 Uhr) und weiter nach Wien bzw. München (Ankunft am frühen Nachmittag).



Kleingruppe bis max. 18 Personen

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus/Kleinbus, meist * und ****Hotels/meist HP**

TERMIN	REISELEITUNG	P FAH
15.08. - 31.08.2023	M. Himmelfahrt	Anton Eder

Flug ab Wien	€ 4.950,-
Flug ab München	€ 5.050,-
EZ-Zuschlag	€ 830,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Qatar Airways über Doha nach Jakarta und retour von Denpasar
- Inlandsflüge: Jakarta - Yogyakarta, Surabaya - Makassar - Denpasar
- Rundfahrt und Ausflüge lt. Programm mit einheimischen Bussen/ Kleinbussen mit AC
- Zugfahrt von Surakarta nach Mojokerto
- Ausflüge mit Geländewagen am Tengger Vulkan am 7. und 8. Tag
- 5 Übernachtungen in guten ***Hotels, 7 Nächte in ****Hotels, 2 Nächte in einfachen Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Du/WC
- Halbpension vom 2. Tag abends bis zum 16. Tag morgens, kein Abendessen am 8. Tag
- Eintritte lt. Programm
- 1 Broschüre „Indonesien“ von Anton Eder
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 405,-)

Gültiger Reisepass (mind. 6 Monate bei Einreise) mit Indonesien-Visum und 1G-Nachweis (vollständig geimpft inkl. Booster) erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 12 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 18 Pers.

NICHT INKLUDIERT: Visum (derzeit ca. € 35,-)

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (indonesische Klassifizierung), jeweils in Zimmern mit Du/WC:

Wonosobo	***Hotel „Kresna Wonosobo“
Magelang	****Hotel „Plataran Heritage Borobudur“
Yogyakarta	****Hotel „Melia Purosani“
Solo	****„Novotel Solo“ Hotel
Malang	****Hotel „Santika Premiere Malang“
Bromo	„Jiwa Jawa Bromo Resort“
Makassar	****Hotel „Harper Sudiang Makassar“
Sengkang	**Hotel „Sermani“
Toraja	***Hotel „Toraja Misiliana“
Ubud	****„Alaya Resort Ubud“



Indonesien